



EUROSHOP: EMOTIONEN MIT BETON

Trotz eines deutlichen Besucherrückgangs hat die EuroShop 2020 ihre Position als globale Leitmesse für den Investitionsbedarf des Handels eindrucksvoll bestätigt. Herausragende Messethemen waren die Digitalisierung und Emotionalisierung von Läden, nachhaltige Store-Konzepte und die Verknüpfung von offline und online. Im Bereich **Shopdesign** verblüffte ein österreichisches Startup mit innovativen, designprägenden Betonmöbeln.

Rund **94.000 Besucher** kamen von 16. bis 20. Februar nach **Düsseldorf**, um sich über die aktuellen Trends bei der Ausstattung von Läden zu informieren. Der Besucherrückgang von etwa 17 % ist neben dem Coronavirus auch den Strukturveränderungen im Handel geschuldet. Die Internationalität der Besucher – rund **70 %** kamen von **außerhalb Deutschlands** – ist dennoch neuerlich gestiegen. Traditionell hoch ist der „**Österreich-Anteil**“ mit über **2.000 Besuchern** und **56 Ausstellern**. Neben bekannten Unternehmen wie **Egger, Hauser, umdasch** oder **Zumtobel** war darunter auch der eine oder andere Newcomer zu finden.

NEUE PERSPEKTIVEN IN DER RETAIL-ARCHITEKTUR

Eine viel bestaunte Innovation stellte die neu gegründete Firma **3D Betondruck Solutions** mit Ladenmöbeln in 3D-Druck-

▲ **Beton mit einer Oberfläche wie Samt und Seide.** Gesehen bei 3D Betondruck Solutions an der EuroShop in Düsseldorf.

Kontakt:
a.traindl@3dbetondruck-solutions.at
www.3dbetondrucksolutions.at

beton vor. Das Unternehmen sieht sich als Vorreiter dieser **neuen Fertigungstechnologie**, mit der sich in der Architektur und im **Shopdesign** einzigartige Gestaltungsideen verwirklichen lassen. Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht von frei schwebenden Regalen bis hin zu markanten Tisch- und Thekenlösungen, jeweils in einer designprägenden Formsprache. „Als Loungemöbel sind sie ein Hingucker in jedem Shoppingcenter und in beheizbaren Varianten zu jeder Jahreszeit auch im Outdoorbereich einsetzbar“, skizziert Geschäftsführer Arndt Traindl das Anwendungsspektrum. „Neben dem Interesse namhafter Händler haben wir uns in Düsseldorf besonders über die anerkennenden Kommentare von Architekten und Planern gefreut“, ergänzt Stefan Umdasch, der in diesem kreativen Startup für den Bereich Design verantwortlich ist.

Der **3D-Druck** ist ein revolutionäres additives Fertigungsverfahren, das sich in rasender Geschwindigkeit in verschiedenen Wirtschaftsbereichen bis hin zur **Raumfahrt** oder der **Medizintechnik** durchsetzt. Mit dem Einsatz von speziellem Beton hat die Technologie nun eine neue Dimension erreicht. Der anhaltende „**Beton-Trend**“ in der Architektur erhält damit eine weitere reizvolle Facette. Eine eigens entwickelte CAD-Software, spezielle 3D-Drucker sowie der originale 3D-Beton sind neben der Kreativität der Designer die wesentlichen Zutaten.